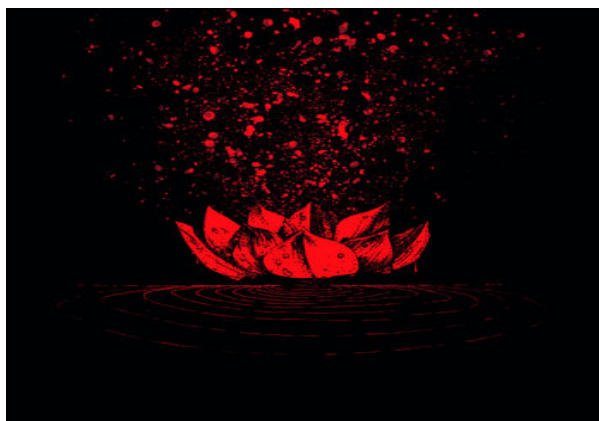


# Lotus Thief - Oresteia

(38:22 (60:22), CD, Vinyl, Digital, Prophecy Productions / Soulfood, 2020)

„If you're going to San Francisco, Be sure to wear some flowers in your hair, If you're going to San Francisco, You're gonna meet some gentle people there ...“. Genau – eben solche



Leute wie Lotus Thief, die auf ihrem neuen Machwerk wieder eine Story voller Intrigen, Inzest, Blut und Gemetzel erschaffen haben. Auf „Oresteia“ beschäftigt sich das metallische Kollektiv mit dem Fluch-belasteten Haus der Atriden, dem einst antike Herrscher wie Agamemnon und Atreus angehörten, welche, wie man weiß, nicht unbedingt friedvolle Regentschaften hinlegten. Womit wir nun mitten in einer Geschichte sind, die von Lotus Thief dann auch entsprechend ausgeschlachtet wird. Zwar rückt Sängerin AJL den Gesamtsound tendenziell in Richtung Female Fronted Metal, ein Umstand, der durch Geigen und synthetische Strings schon ein wenig in Watte verpackt daherkommt, aber man sollte sich eben nicht von der Lieblichkeit und dem friedvollen Äußeren täuschen lassen. Denn man muss immer damit rechnen, dass der Meuchelmörder mit gezückter Klinge hinter einem steht, was einen Track wie ‚Agamemnon‘ ins Black Metallische Chaos versinken lässt. Die Deluxe-Ausgabe kommt derweil mit den ‚Ambient-Cuts‘ diverser „Oresteia“-Tracks daher.

**Bewertung: 8/15 Punkten**

---

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und  
Inhalte entsperren

Surftipps zu Lotus Thief:

Homepage

Facebook

Twitter

YouTube

Instagram

Soundcloud

Bandcamp

Spotify

Deezer

ProgArchives

last.fm